Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 22.

(Nr. 8805.) Allerhöchster Erlaß vom 18. August 1881, betreffend die Uebertragung der Verwaltung und des Betriebes der Berliner Stadteisenbahn an die Königliche Eisenbahndirektion zu Berlin und Errichtung eines neuen von der letzteren ressortirenden Eisenbahnbetriebsamtes zu Berlin.

Auf Ihren Bericht vom 17. August d. J. bestimme Ich, daß

1) die Verwaltung und der Betrieb der Berliner Stadteisenbahn demnächst der Eisenbahndirektion zu Berlin übertragen,

2) am 1. Oktober d. J. im Bezirk der Eisenbahndirektion zu Berlin, und von derselben ressortirend, ein neues Königliches Eisenbahnbetriebsamt mit dem Sitze in Berlin errichtet wird, welches in Angelegenheiten der ihm übertragenen Geschäfte alle Befugnisse und Pflichten einer öffentlichen Behörde haben soll.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Schloß Babelsberg, den 18. August 1881.

Wilhelm.

Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ausgegeben zu Berlin den 31. August 1881.

(Nr. 8806.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Wittlage und Isenhagen. Vom 16. August 1881.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wittlage gehörigen Bezirke der Gemeinden Barkhausen, Brockhausen, Büscherheide, Dahlinghausen, Eielstädt, Essen, Harpenfeld, Heithöfen, Hördinghausen, Hüsede, Linne, Lintorf, Lockhausen, Rabber, Wehrendorf, Wimmer, Wittlage,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Isenhagen gehörigen Bezirke der Gemeinden Zasenbeck, Plastau, Radenbeck, Ohrdorf, Kühstorf (Küstorf), Teschendorf, Schneflingen, Brome, Altendorf, Benitz, Croya, Ehra, Lessien, Tülau-Fahrenhorst, Voitze, Wiswedel, Zicherie

und für die selbstständigen Besitzungen Kaiserwinkel, Zollhaus, Ehraerholz

am 1. Oktober 1881 beginnen soll.

Ems, den 16. August 1881.

Der Justizminister.

Friedberg.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 12. Mai 1881, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Stargard über Pyritz nach Cüstrin durch die Stargard-Cüstriner Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 32 S. 225 bis 229, ausgegeben den 10. August 1881,
   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 33 S. 195 bis 199, ausgegeben den 19. August 1881;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Juni 1881, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Herford für die zum Bau der Chaussee von Herford über Schweicheln und Bermbeck nach Oberbehme erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 31 S. 165, ausgegeben den 30. Juli 1881;

3) das unterm 15. Juni 1881 Allerhöchst vollzogene Statut für den Szczonowo'er Deichverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 29 S. 215/216, ausgegeben den 19. Juli 1881;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 17. Juni 1881, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Süstedt im Amte Bruchhausen des Landdrosteibezirks Hannover für die zur Durchführung der Chaussee von Bruchhausen nach Wachendorf durch das Dorf Süstedt erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 30 S. 429, ausgegeben den 22. Juli 1881;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 20. Juni 1881 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadtgemeinde Ottweiler bis zum Betrage von 108 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 31 S. 245 bis 247, ausgegeben den 5. August 1881;

6) das unterm 24. Juni 1881 Allerhöchst vollzogene Statut für die Armuth-Timber-Meliorationsgenossenschaft in den Kreisen Labiau und Insterburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 32 S. 243 bis 247, ausgegeben den 10. August 1881;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 29. Juni 1881 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Rügen im Betrage von 1 350 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 32 S. 122 bis 124, ausgegeben den 11. August 1881;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Juli 1881, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung behufs Erwerbung des zur Erweiterung der Eisenbahnanlagen an dem fiskalischen Weserhafen zu Minden und zur Anlage eines Verladungsplatzes erforderlichen Grund und Bodens, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 32 S. 174, ausgegeben den 6. August 1881;

9) das unterm 4. Juli 1881 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Ent- und Bewässerung des Thales der oberen Massel im Kreise Kröben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 33 S. 243 bis 246, ausgegeben den 16. August 1881;

10) das Allerhöchste Privilegium vom 6. Juli 1881 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Wollin i. P. im Betrage von 100 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 33 S. 199 bis 201, ausgegeben den 19. August 1881;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 6. Juli 1881 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Mülheim an der Ruhr im Betrage von 750 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 31 S. 283 bis 285, ausgegeben den 6. August 1881;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Juli 1881, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der zur Erweiterung des Bürgersteiges vor mehreren Grundstücken in der Fennstraße erforderlichen Parzellen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 31 S. 317/318, ausgegeben den 5. August 1881;

13) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Juli 1881 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Plathe im Betrage von 64 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 33 S. 201 bis 203, ausgegeben den 19. August 1881;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Juli 1881, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wackersleben im Kreise Neuhaldensleben bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Wackersleben bis zur Oscherslebener Kreisgrenze in der Richtung auf Gunsleben erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 33 S. 279, ausgegeben den 13. August 1881.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.